

Kreiszeitung

Syker Zeitung · Stuhr-Weyher Zeitung

30. NOVEMBER 2011

MITTWOCH

„Schicken Vertrag an GS agri“

Planverfahren noch nicht begonnen

BASSUM ▪ Im Mai beschloss der Verwaltungsausschuss der Stadt Bassum, trotz massiver Proteste der direkten Anwohner, das Planverfahren zur zehnten Änderung des F-Plans 2000+ in Kätingen auf den Weg zu bringen. Der VA möchte prüfen, ob an der B 51 (links und rechts der Zufahrt zur GAR) ein Gewerbegebiet entstehen kann. Die Firma „GS agri“ möchte eine landwirtschaftliche Verkaufsstelle errichten. Wie weit sind die Planungen seitdem gediehen? „Wir hatten beschlossen, das Planverfahren erst dann zu eröffnen, wenn der Eigentümer den städtebaulichen Vertrag unterzeichnet hat.

F-Plan 2000+ in Kätingen

Dieser garantiert die Übernahme der Planungskosten“, erläutert Bassums Bauamtsleiter Michael Junge den derzeitigen Sachstand.

Der Vertrag sei im Juni an den Eigentümer geschickt worden. Doch der wiederum fühlte sich nicht zuständig, erklärt Junge. Nun hätte sich vor zehn Tagen die „GS agri“ telefonisch gemeldet und gebeten, dass die Stadt den Vertrag an die Genossenschaft zwecks Unterzeichnung schickt. Das heißt, die Firma hat nach wie vor Interesse an der Planung. Diese könnte im kommenden Jahr beginnen. Junge betont: „Das Ergebnis der Untersuchung ist völlig offen.“

In diesem Verfahren würden die Auswirkungen des Vorhabens hinsichtlich des Natur- und Landschaftschutzes überprüft, ebenso die Auswirkung auf die Verkehrssituation. Beteiligt werden alle Träger öffentlicher Belange, unter anderem das Straßenbauamt, die Untere Naturschutzbehörde, Wasserschutzbehörde, Polizei und auch die Anwohner. Ein derartiges Verfahren könne gut sechs Monate dauern, so Junge.

„GS agri“ möchte auf einer rund zwei Hektar großen Fläche eine Lagerhalle für Sackwaren, eine Düngerhalle, einen Tank für Flüssigdünger, vier Getreidesilos, eine Tankstelle mit Autogas sowie eine öffentliche Fahrzeugwaage errichten. ▪ al